9. 6. 19.

Liebes Gretel!

Ich bin doch ein rechter Pechvogel: nun habe ich gestern, als Fräulein Broh anrief, ihr gesagt, dass ich Mittwoch hier bin, weil man mir telegrafiert hatte, dass mein Vortrag in Bromberg nicht stattfinden könnte; und Sie wollten deshalb schon am Mittwoch kommen. Jetzt kommt ein Telegramm, dass der Vortrag doch stattfindet, ich fahre Dienstag Abend und bin am Donnerstag früh wieder hier. Können Sie Ihre Dispositionen nun nochmals ändern und doch erst am Donnerstag kommen? Es ist fast zu viel von mir verlangt, und doch möchte ich Sie so gern noch vor Ihrer Abreise sehen. Wenn ich Fräulein Broh recht verstanden habe, wollen Sie am Bahnhof Friedrichstr. aussteigen. Ich würde Sie dann dort um ½3 erwarten.

Auf Ihren letzten Brief, der mir viel Freude bereitet hat, will ich jetzt nicht antworten, da ich doch noch hoffe, Sie zu sprechen.

Aus Ihrer Cigarettenspitze habe ich schon heimlich ein paarmal geraucht.

Auf Wiedersehen? Innigen Gruss

Ihr

Eli